Ressort: Politik

Bundeskanzlerin Merkel wirbt für Menschlichkeit und warnt vor Hass

Rassistischer Mob tobt im Internet

Berlin, 01.01.2015, 18:49 Uhr

GDN - In ihrer Neujahrsansprache hat Bundeskanzlerin Merkel, ohne sie beim Namen zu nennen, die “Pegida“-Demonstrationen und deren bundesweite Ableger verurteilt. "Folgen Sie denen nicht, die dazu aufrufen - denn zu oft sind Vorurteile, ist Kälte, ja sogar Hass in deren Herzen", rief Frau Merkel auf.

Stattdessen warb sie für Mitmenschlichkeit und Offenheit gerade auch gegenüber Flüchtlingen, die nach Deutschland kommen. "Das ist vielleicht das größte Kompliment, das man einem Land machen kann: dass die Kinder Verfolgter hier ohne Furcht groß werden können" meinte die Bundeskanzlerin. Diejenigen, die regelmäßig montags in Dresden und anderen Städten stattdessen zu Demonstrationen gegen eine eingebildete “Islamisierung“ aufrufen, meinten etwas anderes: “Ihr gehört nicht dazu - wegen Eurer Hautfarbe oder Eurer Religion." Die in der damaligen DDR aufgewachsene heutige Bundeskanzlerin kritisierte ebenso wie viele früherer Bürgerrechtler aus Ostdeutschland den Missbrauch des Slogans “Wir sind das Volk!“ durch die neurechten Montagsdemonstrierer. Angstfreiheit sei auch ein Motiv der vielen Menschen gewesen, die vor 25 Jahren in der DDR jeden Montag zu Protesten auf die Straße gingen, sagte Frau Merkel. Nicht Ausgrenzung, sondern Zusammenhalt in Deutschland sei Grundlage unseres Erfolges.

Bundeskanzlerin Merkel bekam viel Lob für diese klaren Worte in ihrer Ansprache zum neuen Jahr. Aber sie erntete auch genau das, wovor sie warnte, nämlich Hass. In Kommentaren auf ihrer Facebookseite zur Neujahrsansprache tobt sich der xeno- und islamophobe Mob so richtig aus. Während der einstige Büroleiter des hessischen Ministerpräsidenten Wallmann, Alexander Gauland, der heute den äußerst rechten Rand der europafeindlichen AfD repräsentiert, sich noch relativ zurückhielt in seiner Kritik der Bundeskanzlerin, lassen andere jede Hemmung fallen.

Gauland versteigt sich dazu, der Kanzlerin Abgehobenheit zu unterstellen, wenn er meint, “sie verurteilt Menschen von oben herab, die sie gar nicht kennt.“ Er wie auch AfD-Chef Lucke haben in der Vergangenheit die zum Teil von Funktionären ihrer Partei mitorganisierten islamophoben und rassistischen Demonstrationen verteidigt. Das Hetzportal “PI News“ wird deutlicher in seiner Schmähkritik an der Bundeskanzlerin. Sie wird als “Zonenwachtel“ verunglimpft, die ihr “Volk so knallhart anlügt“ und ihren Eid verhöhne.

Wir sehr sich diese Neurechten in ihrer abgeschlossenen Parallelwelt verbarrikadieren und Fakten schon längst nicht mehr wahrnehmen, wird deutlich, wenn “PI News“ die erwarteten rund 230.000 weiteren Flüchtlinge als “Flutung unseres Landes“ bezeichnet, wohlgemerkt, eines Landes mit einer Wohnbevölkerung von mehr als 80 Millionen Menschen. Selbstverständlich betreiben die Flüchtlinge nach Lesart dieses Hetzportals “massenhaften Asylmissbrauch“ und sind “unkontrolliert bei uns einfallende Ströme von Wirtschaftsflüchtlingen, die nicht selten bei uns kriminell in Erscheinung treten und vielfach kulturell inkompatibel“.

Wer also meint, vorgaukeln zu wollen, bei “Pegida“ und Co. würden Menschen ihre ernsthaften Sorgen artikulieren und das habe nichts mit Ausländer- oder Flüchtlingsfeindlichkeit zu tun, wird spätestens hier eines Schlechteren belehrt.
Noch schlimmer sind viele der zum Zeitpunkt, zu dem dieser Artikel geschrieben wurde, knapp 2200 Kommentare auf der Facebookseite von Frau Merkel. Die folgenden Auszüge (alle Rechtschreib- und Interpunktionsfehler wie im Original) sind dabei nur eine kleine und keinesfalls besonders extreme Auswahl.

So schreibt ein Tobias Freund: “kann ich ihrem verlogenen Geschwafel nur tiefste Ablehnung und Verachtung entgegen bringen. “¦ Würde unser verrottetes politisches System echte Alternativen zu unserer aktuellen parlamentarischen Diktatur hervor bringen “¦“. Die parlamentarische Demokratie ist wohl nicht die bevorzugte Staatsform der Neurechten, die sich montags mit Neonazis und Verschwörungstheoretikern auf den Straßen tummeln. Das ist allerdings auch wenig verwunderlich bei Menschen, die in Russlands Präsidenten Putin einen Vorkämpfer der Demokratie (so schreibt Danny Alber: “von mir gibts 100 punkte für Putin“) und seinem Propagandasender “Russia Today“ einen Hort der freien Meinungsäußerung sehen. Entsprechend fällt Rebecca Benitez auch nur der leicht abgewandelte Kampfruf des Nationalsozialismus ein: “Deutschland wacht endlich auf!“.

Selbstverständlich kommen auch die üblichen Verschwörungstheorien vom jüdischen-amerikanischen Finanzkapital, das die

Bundesregierung steuere, nicht zu kurz, wie die Abbildung zeigt. “Man darf natürlich nicht vergessen das wir, bzw. Frau Dr. Merkel unter einem US-Diktat leben, sonst hätten wir uns wohl kaum mit Russland angelegt und gute Geschäftsbeziehungen die Milliarden in unser Land gespült haben abgeschnitten. Frau Dr. Merkel wird wie andere Kanzler vor ihr zu gewollten "Fehlentscheidungen" durch die US-Regierung angewiesen.“ meint Frank Goebel. Auch ein “Max Moritz“ tobt sich heftig mit diversen neonazistischen Bildern auf der Kommentarseite aus. Dazu schreibt er u.a.: “Seien Sie verflucht dafür! Die Bürger werden es Ihnen nicht vergessen! Es wird der Tag kommen. “¦ Mit aggressiver Verachtung, ich weiß, ich spreche für Millionen Deutsche; Seien Sie sicher!“ Zitiert werden natürlich auch die einschlägigen Propagandamedien der Neurechten wie “Compact“ und deren Wortführer wie Jürgen Elsässer.

Auch vor widerlichen persönlichen Hasstiraden wird nicht zurückgeschreckt. Christoph Zimmerman fordert sogar unverhohlen zum Mord an der Kanzlerin auf: “wann schneidet dir endlich jemand den kopf ab?“ Annette Waßmuth droht, nur etwas subtiler: “Erstens haben Sie Leibwächter und zweitens werden Sie stets mit dem Auto von A nach B kutschiert. Ja dann...hätte ich auch keine Angst“. Und ein anonymer Facebooknutzer unter dem Pseudonym “Maverick LG-Bln“ meint: “ich wünsche ihnen sehr viel schlechtes frau merkel. du dumme töhle“. Selbstverständlich darf Behindertenfeindlichkeit auch nicht fehlen: “Du behindertes Stück scheiße“ schreibt Nikolai Be. Wer sich die Mühe macht, ein Vergnügen ist es allerdings nicht, die Kommentare zu lesen, findet dort sehr schlüssig, welche Geisteshaltung tatsächlich hinter den “Pegida“-Demonstrationen steckt. Die angeblichen “Thesen“, die Herr Bachmann veröffentlicht hat, sollen das zwar verwischen, dummerweise halten sich seine Gefolgsleute daran aber nicht. Das zeigt, wie notwendig die klaren Worte der Bundeskanzlerin waren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-47218/bundeskanzlerin-merkel-wirbt-fuer-menschlichkeit-und-warnt-vor-hass.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kurt U. Heldmann

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kurt U. Heldmann

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com